

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 301.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Bezugspreis für Halle und Borsote 2,50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratiis-Beilagen: Sächsischer Courter (ragt Heftweise ab), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Samst. Mittelungen.

Abgabegebühren f. d. sächsischen Belegteile ab. deren Raum f. Halle u. den Postbezirk 20 Pf., außerhalb 30 Pf. Posten am Schluß des redaktionellen Teils die Stelle 100 Pf. Postgebühren f. d. Expedition in Halle u. a. u. bei allen sonstigen Anzeigen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telefon 159; Redaktion: Telefon 1272. Chg. Gr. Brauhausstr. Oberbaurat. Dr. Walter Gumbel in Halle a. S.

Erste Ausgabe  
Sonntag, 30. Juni 1907.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfaerstraße 14. Telefon-Amt VII Nr. 11494. Druck und Verlagsort: Cito-Druckerei in Halle a. S.

### Abonnements-Einladung

für das  
3. Vierteljahr 1907  
auf die

## Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung f. d. Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

Auch für das Sommerdritteljahr laden wir unsere Gemütsfreunde zum Abonnement herzlich ein. In jeder Beziehung wird die Halle'sche Zeitung auch für die Zukunft eine großzügige, gerechte, deutsche Politik ihre Kraft einsehen. Ziemer wird sie in der äußeren Politik für einen ehrenhaften, stolzen, bewaffneten Frieden eintreten, in der inneren den gleichmäßigen Schuß aller produktiven Stände, insbesondere unseres Mittelstandes in Stadt und Land befruchtigen und gegen den roten wie den schwarzen Feind unermüdet auf der Wacht stehen. Unser Grundsatze wird auch für die Zukunft lauten: Das Gute, Bewährte in Ehren zu halten und es nur gegen nachweislich Besseres einzutauschen, dann aber auch freudig und ohne feindselige Sonderinteressen. Unser Bestreben soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitags-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. Wabe. Ausführliche telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der wöchentlich erscheinende Teil ist in ganz hervorragender Weise ausgestattet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohproduktenmarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse; und die Kurstabelle ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden und steht somit gleichwertig neben denjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Zum Abdruck wird zunächst der neueste Roman des berühmten Romanisten Otto Eber: „Schloß Solborn“ gelangen. Andere ebenso geliebte wie feisende Romane werden folgen. Auch kleinere Aufsätze feuilletonistischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts werden nicht nur mit ganz besonderer Sorgfalt ausgewählt werden, sondern auch in größerem Umfang als bisher erscheinen und sicherlich allgemeinem Interesse begegnen.

Der Abonnementspreis der Halle. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und bei Borsote M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im Juni 1907.  
Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,  
Landeszeitung für die Provinz Sachsen,  
für Anhalt und Thüringen.

### Die Eigenart.

Herr Bebel hat als alter Parlamentarier hier in dem „Zone“ gesprochen, wie man es im Parlamente tut. Mit Rücksicht hierauf habe ich manches, was er im scharfen Tone sagte, nicht beanstandet. Niemand kann aus seiner Haut heraus. Ich bitte, die Eigenart des Herrn Bebel zu berücksichtigen. Ich achte jede Eigenart.“ — So sprach im Münchener Peters-Prozess mitten im heißen Kampfe der Parteien Gelassen der Vorsitzende des Gerichtshofes. Gut ab vor diesem Vorsitzenden, der um der Erforschung und Feststellung der Wahrheit willen jede Eigenart in Kauf nimmt. Der Vorsitzende hat aber in seinen eben wiedergegebenen Worten durchblicken lassen, daß auch er Bebel's Eigenart als unerwünscht empfindet, daß er hätte dabei ruhig noch einen Schritt weiter gehen können, denn Bebel's Ton ist gottlob noch lange nicht schlecht in die Tonart der deutschen Parlamente.

Das Gesamtresultat des Münchener Prozesses wird nach seinem Abschluß ausführlich zu beleuchten sein. Der Entscheidung des Gerichts aber wird nicht vorgegriffen, wenn man schon jetzt das eigenartige Verhalten des Zeugen Wg. Bebel kennenlernt. Herr August Bebel hat in München, als seine Widersacher ihn immer nachdrücklicher bedrängten, in erklärlicher Verlegenheit schließlich ausgerufen: er sei doch Jude und nicht Angefallter, und dabei hat er im Grunde etwas Nichtiges empfunden. Der belagerte sozialdemokratische Redakteur ist ja von vornherein nur als nebenfällige und recht unbedeutende Hilfskraft der einen der miteinander ringenden Parteien erschienen. Der Prozeß aber hat doch einen ganz anderen Verlauf genommen, als die Sozialdemokratie erhofft. Die um Bebel hatten erwartet, vor Gericht würden sich Hunderte von Gänden anlagend gegen Dr. Peters erheben. In Wahrheit haben selbst von den Armen die früher beklagend auf Bebel's intimsten politischen Gegner gewiesen hatten, immer mehr herab und immer anhaltender mehr sich dafür das Bild des Herrn Bebel selbst, für den der Münchener Prozeß nachteilig sein Ausmaßes hat seine Lebensgeschichte darstellt.

Es hätte gewiß in Bebel's Interesse gelegen, den vielen genannten gefährlichen Zuehrer nicht aus der öffentlichen Erörterung zu beseitigen. Das konnte er am einfachsten und gründlichsten dadurch erreichen, daß er den Namen des Briefschreibers preisgab. Der Vorsitzende des Gerichts hat Bebel ausdrücklich bedeutet, eine juristische Veredlung, den Namen des Gewährsmanns zu verschweigen, liegt nicht vor, hat aber — das spricht nicht für die vielerfährten „Klassenjuristen“ — von Zwangsbekanntgaben gegen den starkspöttigen Verbreiter der Falschung vorläufig Abstand genommen. Aber selbst wenn eine solche juristische Veredlung vorgelegen hätte, würde sie doch in den Hintergrund haben treten müssen angesichts der sittlichen Erwägungen, die sich von selbst aufdrängen. Der Tadelbrief war Anlaß und Haupttriebende für das schwere Hochverbrechen, das über einen um die deutsche Nationalpolitik hochbedenklichen Mann gekommen ist. An diesem Hochverbrechen ist Bebel zu einem guten Teil mitschuld, aber er ist nicht bereit, seine Schuld durch Nennung des Zuträgers der von ihm weiter verbreiteten Verurteilung wenigstens zum Teil zu lindern. Und damit noch nicht genug. Seine Gegner legten ihm schließlich nahe, doch zum mindesten einzuräumen, er habe aus unlauterer Quelle geschöpft. Selbst da antwortete er ausweichend: „Der Name wird nicht über meine Lippen kommen.“ Das war — gelinde gesagt — unsöhn. Freilich hat Wg. Bebel sich mehrfach damit auszureden versucht, er könne doch sein Wort nicht brechen. Aber auch damit täuscht er nicht über die Tatsache hinweg, daß er hier die Gewissenhaftigkeit in peinlich hohem Grade hat vernichten lassen, die von jedem Parlamentarier selbstverständlich erwartet werden muß. Die Zimmertät der Volkvertreter hat zur natürlichen Voraussetzung, daß sie alle ihre Angaben und noch mehr ihre Verbindungen und Anflänge auf ihre Verantwortlichkeit zurückzuführen können und werden. Und Bebel, über diese Briefung der im Parlament zu erhebenden Anflänge leistungsfähig hinwegsetzt, legt mit eigener Hand die Art an eins der wichtigsten Vorrechte der Volkvertreter. Dabei hat Bebel noch nicht einmal eine Angabe machen können, ob er seinen Gewährsmann erachtet habe, seinen Namen nennen zu dürfen. So hat sich Bebel zum Beschützer eines Fälschers und Verleumers gemacht, und in dieser Rolle sollte auch er sich nicht wohl fühlen.

Ein anderes Bild. Der Polizeisekretär Neuhaus-Affons, einer von denen, die heute über die ganze Peters-Angelegenheit anders denken als früher, hat vor zehn Jahren an den Abg. Bebel, über diese Briefung der im Parlament zu erhebenden Anflänge leistungsfähig hinwegsetzt, legt mit eigener Hand die Art an eins der wichtigsten Vorrechte der Volkvertreter. Dabei hat Bebel noch nicht einmal eine Angabe machen können, ob er seinen Gewährsmann erachtet habe, seinen Namen nennen zu dürfen. So hat sich Bebel zum Beschützer eines Fälschers und Verleumers gemacht, und in dieser Rolle sollte auch er sich nicht wohl fühlen.

Der Gerichtsvorsteher sprach von der Eigenart der Bebel'schen Tonart. Der Münchener Prozeß aber hat noch

eine andere und schmerzlichere Eigenart Bebel's vor Augen geführt. Möge diese unruhige Eigenart im Deutschen Reich wie bisher in der Ausnahme bleiben!

### Deutsches Reich.

Halle a. S., den 29. Juni.

#### Zur Hof-Affäre.

In Sachen des Fürsten Eulenburg wird die Staatsanwaltschaft zu Prenzlau ein Strafverfahren gegen den Fürsten nicht einleiten. Die Staatsanwaltschaft ist nicht zu der Überzeugung gelangt, daß der Fürst erstens in dem Artikel der „Zukunft“ homoferne Neigungen gemäß Paragraph 175 besündigt werde, da die Wendung „da sich wenigstens einer, dessen vita sexualis nicht gefundert ist, als um.“... einen solchen Verdacht nicht ausgespre, und aus dem Ermittlungsverfahren aus herorgegangen ist, daß weder der Fürst selbst noch der vernommene Zeuge solche Anflänge aufgestellt hätte, somit für die Staatsanwaltschaft kein Grund vorliegt, gegen den Fürsten ein Strafverfahren; Material, das ein Strafverfahren nicht machen würde, lag absolut nicht vor. — Dem Fürsten liehe noch übrig, gegen wegen vorläufiger Beschuldigung zu verlangen, doch ist man in juristischen Kreisen fast einstimmig der Meinung, daß Verjährung eingetreten sei und daß, wenn dies auch nicht der Fall sei, für eine Beschuldigungsklage der betreffende Postus ungeeignet sei und eine Verjährung nicht zur Folge haben könne.

In einer Unterredung, die ein Vertreter der „Neuen Ost. Corr.“ mit Herrn Garden hatte, sagte dieser seine Behauptungen folgendermaßen zusammen:

„Ich behaupte, daß in der Nähe des deutschen Kaisers sich eine Gruppe von Männern zusammengefunden hatte, von denen einzeln homoferne Beziehungen bestanden, andere sich einer normwidrigen Männerfreundschaft hingeweiht haben, deren ins Politische übergehende Tendenz erweisen werden wird. — Dem Fürsten Eulenburg und seinen Freundenstößen habe ich deshalb bekämpft, weil ich für unerträglich halte, daß eine Gruppe von Schriftstellern, Journalisten, Beamten, Schriftführern und normwidrig empfindenden Männern den Kaiser umlagert, der diese Dinge nicht anben, den Kitt, der diese Gruppe zusammenhält, nicht kennen kann, und daß diese Gruppe (in die auch der Vertreter einer fremden Macht aufgenommen wurde) durch laufend verneuerte scandale Einflüsse auf politisch wichtige Entscheidungsgewalt und den verantwortlichen Leitern der Staatsschritte eine stetige und lastige Erlebigung unmöglich macht. — Was ich behauptet habe, muß durch andere Aussagen wohl glaubhaft gemacht werden: denn der Kaiser hat drei Männer, die er der Ehre seiner Freundschaft gewidmet hatte, aus seiner Nähe verbannen. — Ob dieser kaiserliche Entschluß genügt, um die homoferne dauernd zu reinigen, wird sich bald zeigen. — Ich lasse mich durch falsche Anklage weder über die feste Linie meiner Behauptungen hinaus noch von ihr zurückdrängen. Doch dürfen Sie sicher sein, daß vor Gericht meine Behauptungen nicht werden wird, als ich behauptet habe. — Ich werde die Gesellschaft, deren Geschäftlichkeit Bismarck schon als Postbeamter suspektoren kennen gelernt, in den „Gedanken und Erinnerungen“ erwidert und später, mit Bindung auf bestimmte Personen, oft betont hat, offen bekämpfen, wo und wann ich sie finde. Auf jede Gefahr. — Ich habe die Lieberzeugung, demselben, soweit es ein Privatmann vermag, dem Reich und dessen Oberhaupt einen Dienst zu leisten, daß mich und werde beweisen, daß diese Lieberzeugung bis in ihre hohe Regionen hinein geteilt wird. Verschwindet die sächsische Gruppe aus der Nähe des Monarchen, so interessiert sie mich nicht mehr und mag tun, was sie beliebt.“

\* Zur Englandfahrt des Kaisers. Einer offiziellen Mitteilung aus dem Buckinghampalast zufolge hat Kaiser Wilhelm die Einladung König Edward's, im November nach England zu kommen, angenommen. — Lieber den Grund, weshalb die Frage bisher mit so großer Zurückhaltung behandelt worden ist, wurde dem Berliner Korrespondenten des „Morning Post“ am 27. d. M. auf den Auswärtigen Ante mitgeteilt, daß die Antwort des Kaisers in einem Handschreiben erst heute abgedichtet worden ist. Das Dienstgeheimnis verbiete die Veröffentlichung des Inhalts, aber im Laufe des Gesprächs vernahm ich — so schreibt der genannte Korrespondent — daß der Kaiser die Einladung in persönlicher Weise angenommen hat. Das genaue Datum des Besuchs ist noch nicht festgelegt worden, die Reise wird um den 20. November stattfinden.

\* Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen wird fiderem Vernehmen nach vom 1. Oktober ab noch ein halbes Jahr zur weiteren Beschäftigung bei der königlichen Regierung zu Königsberg verbleiben.

Aus der Armer. Auzelt werden auf dem Schicksal der Oberbefehlshaber für vier am 1. Oktober d. J. bei verschiedenen Regimentern des Garde-Korps neu zu kommandierende Majoringenieur-Sympanien ausgebildet. Am 1. Oktober bekommen die dazu zu formierenden Kompanien ihre Returen.

\* Staatssekretär Dernburg kehrt am Montag, den 1. Juli, von seinem Urlaub nach Berlin zurück und wird die Amtsgeschäfte vor seiner Ausreise nach Deutsch-Ostafrika noch einmal übernehmen.

\* Ein tätlicher Angriff auf Dr. Peters. Aus München meldet man der „Zgl. Adh.“: Dr. Peters wurde am Donnerstagabend, als er nach dem Schluß der Gerichtsverhandlung eine Straßenbahn bestieg, von einem unbekannten Manne angefallen, der ihn vom Trittbret herunter-





# Unser Räumungs-Verkauf

bietet hervorragendes Interesse, das durch die  
**auffallend billigen Preise**

berechtig ist, denn sämtliche Mode-Artikel müssen vor Eingang der neuen Waren selbst zu **Verlust-Preisen** geräumt werden.

**Kleiderstoffe**

Alpaca, Voile, Eolienne, Peking, Woll-Musseline  
Waschstoffe, Leinen, Batist, Zephyr, Organdy  
Seidenwaren, Bastseide, Taffet, Satin-Messaline

**Seidenwaren**

**Konfektion**

Reise-Kostüme, Wasch-Kostüme, Kleider-Röcke,  
weisse Mull-Kleider, Reise-Paletots, Staub-  
Mäntel, Unterröcke, Seiden-Blusen, Woll-Blusen,  
Wasch-Blusen, Damen- und Kinder-Hüte - - -

**Damenputz**

**Reste von Woll- u. Waschstoffen**

ausreichend  
zum Kleid  
oder zur Bluse

**extra billig.**

**Seiden-Reste**  
für Blusen  
bis zur  **Hälfte**  der bisherigen Preise.

## A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87. Halle a. S. Marktplatz 21.

### Magdeburger Privat-Bank

Aktienkapital inkl. Reserven **Mk. 30 000 000.**

Zur bevorstehenden **Reise-Saison** machen wir auf unsere feuer- und einbruchssichere

#### Stahlkammer - Anlage

aufmerksam. Wir vermieten in derselben

#### Stahlschrankfächer (Safes)

unter eigenem Verschluss des Mieters zur Aufbewahrung von **Wertpapieren, Dokumenten, Gold- und Silbersachen** und **Wertstücken** aller Art.

Der jährliche Mietspreis beträgt je nach der Grösse des Faches

**4-20 Mark;**

für eine kürzere Zeitdauer stellt sich derselbe entsprechend billiger.

Nähere Auskunft erteilen wir bereitwilligst an unseren Kassen und senden auch die Bedingungen auf Wunsch gern ein.

Ferner übernehmen wir zur Aufbewahrung in unserer Stahlkammer für längere oder kürzere Zeit

**verschlossene Depots, Kisten, Koffer etc.**

Die Besichtigung ist jederzeit gern gestattet.

**Filliale der Magdeburger Privat-Bank**  
Halle a. S., Poststrasse 12.

Telegramm - Adresse:

Privatbank Hallesale. Fernsprecher 338, 405 u. 1602.

[9006]

**Täglich frische Fluss- und Seefische**  
empfehlen  
**Steinkamp & Welse.**

[7988]  
Fernruf 1339.

Für die Anzeile verantwortlich: Paul Ketzten. Halle a. S. Telefon 156.



Fernspr. 2178.

### Reisekoffer, Reisetaschen,

praktische **Coupekoffer, Blusenkoffer, staubdichte Reisekörbe, Rucksäcke,** einzig praktische Ausführung, **Reise-Necessaires, Damantätschen, Hutkoffer,** beste Lederportemonnaies

alle feinen Lederwaren zu mässigen Preisen in wirklich gedogener Ausführung.

**Paul Goldner, Alb. Herrmann Nchf., 67 Leipzigerstrasse 67.** [8925]  
Gegründet 1822. Preislisten franko.



**Saxonia-Konservengläser,**



Weisses Glas!

Stehes Glas!

im Gebrauch die **billigsten, absolut luftdichter Verschluss,** weil die Ränder an Glas und Deckel geraut, größte Haltbarkeit. Man beachte den Namen **„Saxonia“** im Boden. [7726]  
Zu haben bei

**Louis Böker.**

Veritable  
**LIQUEUR BERNARDINE**  
+  
**de l'hermitage Saint-Sauveur**

Generalvertreter: **Alfred Türk, Halle a. S.** [8922]

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich mein unter der bisherigen Firma:

### Fr. Stieme Söhne

seit 1893 in der **Poststraße 4** bestehendes **Blumengeschäft mit Dekorationsgärtnerei** vom 1. Juli dieses Jahres ab unternimmt unter der Firma

### Otto Stieme

weiterführen werde. Meinen werten Kunden empfehle ich mich bei dieser Gelegenheit höflich und zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung  
**Otto Stieme.**

Halle a. S., den 30. Juni 1907.

Fernsprecher 2474.

### Ein ideales Haarpflegemittel

ist das seit 30 Jahren glänzend ist das seit 30 Jahren glänzend

Die Behälter Erfinders



Peruan. Tannin-Wasser.

Erfinder und alleinige Fabrikanten:

**E. A. Uhlmann & Co.**

Zu haben mit Fettgehalt oder fettfrei in Flaschen à Mk. **1.75** und Mk. **3.50,** sowie Literflaschen à Mk. **9.00** in Apotheken, Drogen-, Parfümerie- und Friseurgeschäften.

Engros-Lager, Generalvertrieb

f. Halle u. Umg. [8997]

**Baumann & Hedderoth,**

Gr. Steinstr. 79. — Tel. 2605.

### Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne in tadelloser Ausführung.

Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.** [7762]

**Willy Muder** (vormals Emil Thiele),  
37 part. Leipzigerstrasse, part. 37.  
vis-à-vis „Rotes Ross“.

**Wratzke & Steiger, Poststraße 8,**  
altes Gold und Silber. [7815]

Gedenktage.

30. Juni.

- 1468. Karljüst Johann der Bekämpfte von Sachsen geboren.
1522. Der Dichterrub Jakob Neuhart geboren.
1805. Der Bildhauer Rudolf Wagner geboren.
1807. Der Schriftsteller F. B. Hübler geboren.
1814. Der Dichter Franz Dingeldey geboren.
1817. Der Begründer der Geographie H. G. Werner gestorben.
1894. Gesetz betreffend Errichtung von Landwirtschaftskammern in Preußen.
1890. Erwerbung der Karolinen- und Salau-Inseln mit den Marianen durch das Deutsche Reich.

Tagespruch:

Da es Geheimnisse gibt, da verdeckte den Mund dir ein Siegel,
Reife als geheimes Gut nützt ein geheimes Wort.
Lufianos.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 29. Juni.

23. Mitteldeutsches Bundesfest.

Morgen, Sonntag, den 30. Juni, wird das im Anschluß an die neue Sechshalle errichtete Festzelt auf dem Platz des 23. Mitteldeutschen Bundesfestes wieder benützlich gemacht werden.
Gründliche Weine, edel Willener und bayerische Biere, kalte und warme Speisen werden dort in vorzüglichster Güte das Publikum laden. Das Festzelt wird bis zum 2. Juli geöffnet sein. Am Montag, den 1. Juli, morgens 7 Uhr beginnt auch von neuem das Schützen auf alle Schichten; es wird bis zum 2. Juli abends 7 Uhr dauern.
Montag abend wird mit eintretender Dunkelheit ein großes Feuerwerk durch die Herren Gebr. Pfeiffer-Grahnig auf dem Festplatz abgebrannt werden und am Dienstag, abends nach Schluß des Schießens, findet die Preisverteilung statt.

Es wird sich denn in den Tagen vom 30. Juni bis 2. Juli noch einmal ein buntesregtes Leben und Treiben auf dem Festplatz vor der Seide entwickeln. Möchte der Besuch ein recht reger sein. Nicht nur unsere Halle'schen Mitbürger, sondern alle, welche ein frohes, fröhliches Schönenleben lieben, möchten aus nah und ferne in diesen Tagen wieder zusammenströmen in unserer alten lieben Sechshalle, um sich an alle dem, das hier noch einmal froh und fröhlich geboten wird, zu erfreuen!

Seidensprüche.

Mit anfanglich Heiner Mitgliederzahl ist der Seideneverein allmählich auf über tausend Mitglieder, gemäß einer fästlichen Anzahl, angewachsen, denen die Seide ein Lieblingsaufenthalts geworden ist. Im dies auch fästlich zu begreifen, hat der Vorstand kürzlich ein Preisenschriften herausgegeben, über das der Vorliegende, Herr Gustav Tittel, uns folgendes mitteilt:
Der Seideneverein hatte zur Erlangung eines kurzen und fernigen Seidensprüche drei Preise in Höhe von 20, 30 und 10 Pf. ausgeschrieben. Veranlassung zu diesem Ausschreiben war nicht nur der Wunsch gewesen, einen Spruch zum Aufbräuen auf die Seidensprüche des Vereins zu erlangen, sondern auch die Absicht, den Sinn für die Schönheiten der Natur und das Interesse für unsere heimatischen Web in immer weiteren Kreisen zu wecken.
Unerwarteterweise ist denn auch die Zahl der Einwendungen über-

raschend groß. Es sind über dreihundert. Darunter auch
Wanderteiler, Seidenevereinslieder und Einwendungen in Prosa, welche außer Konturierung dem Seideneverein gewidmet sind und alle ein tiefes Empfinden für die Schönheiten unserer Seide erkennen lassen. Nicht nur aus Halle und Umgebung, sondern aus fast allen Teilen unseres Vaterlandes sind die Einwendungen eingegangen. Vereinzelt bezirken sind sogar Oesterreich-Ungarn, die Schweiz und die Niederlande. Dem Preisrichter-Kollegium gehörten die sechzehn Vorstandsmitglieder an. In den Beratungen waren geteilt die Herren Universitätsprofessor Dr. phil. Otto Bremer, Gymnasialprofessor a. D. Dr. phil. Adolf Brieger und Redakteur Erich Weisner, welche alle Einwendungen begutachtet haben. Ein erster Preis konnte nicht zur Verteilung kommen, da die vorliegenden Sprüche zumeist viel zu lang waren, zum Teil auch sonst nicht einprägnant, dagegen wurden außer einem zweiten Preis hier dritte Preise zuerkannt. Dem zweiten Preis (30 Pf.) erhielt Schriftf. Otto Claus, Bernburg a. S., auf:

„Halle und Seide,
Gott schütze beide.“

Einem dritten Preis Edith Gebensleben, Halle:
„Du locht uns zum Wandern,
Du fröhlicher Riß!
Der Stolz unserer Heimat,
O Seide, bist du!“

Desgleichen Walter Seebert, Offenbach a. M.:
„Würgis dein Duft,
Mar deine Luft,
Du Quell des Frohsinns und der Freude,
Gott grüße dich, Seide!“

Desgleichen Agnes Krahn, Halle:
„Was frag ich nach Schwarzwald,
Nach Schwarz und Rot,
Da brauch' ich der Seide
Da ist mir gar wohl.“

Desgleichen Sophie Auguste Wadmann, Oslau, für eine schöne Koffartien-Geimung mit dem Verse:
„Die Tiefe birgt Schätze,
Erholung der Hain,
Gott mag es erhalten,
Zur Arbeit, zum Freun.“

Lobende Ermahnung fanden die Einwendungen von Redakteur Hubert Gerling, Halle:

„Mühende Seide voll Stolz und Ruh,
Hinteraus durchschneidet die Luft,
Eichstacheln springt vom Baum zu Baum,
Rehe lugen am Waldessaum,
Sonnenschein schimmert auf Tieren und Hühn!
Halle'sche Seide, wie bist du schön!“

Reiz Sprüche, Halle:
„Ich habe netum im Lande die schöne Welt gesehn,
Ird immer muß ich wieder zu dir, du Seide, gehn,
In deinem lieblichen Sauber hältst du mein Herz gebannt —
Gott schütze dich, alle Seide am grünen Seideland!“

Elisabeth Stöck, Halle:
„Frühlingsstüchlein, Sommerpracht,
Verstehstürme, Winterknecht,
Um grünen wie im weichen Seide:
Webe sie, heimatische Seide!“

Fräulein Elise Burghausen, Halle:
„Es grüne die Seide, es wasche die Seide,
Gott schütze sie allen Lebensfreude.“

Hubert Schönen in Königswinter auf Schloß Draehenburg (Rheinland):

„O Seidegauer — Seidepracht!
Wie hat auch Gott in sich erdacht!
Der Menschheit Zug und Trug will fleich,
Muß durch die stille Seide zieh!“

Einem ungenannten Einber mit dem Motto:
„Der Wammon sei den Armen geweiht,
Mein Spruch der Lieblichen Seide,
Für meinen Namen Verfügenheit,
Für mich die Ehre und Freude.“

Mieterrufen, Strauchgeweihe,
Büchschwiele, Kellerberg,
Waldesduft und Vogelklang,
Commerlonnenuntergang
Großer Mut auf allen Wegen:
Seidegauer, Seidegauer.“

Eine große Anzahl von Einwendungen wurde außerdem als sehr beachtenswert und vielerleil für später zu Seide-Koffartien-Sprüche zurückgelegt. Der Seideneverein wird möglicherweise in den nächsten Jahren einmal eine Anzahl Seidekoffartien herausgeben und sich dann mit den Einberndern der hierzu geeigneten Sprüche in Verbindung setzen.

Die hiesige Bau-Polizei-Ordnung vom 10. April 1880 hat nachstehenden Zusatz erhalten: In Straßen, in denen wegen vorhandener Seidegänger-Verschmutzungen die Herstellung eines Fahrdammes auf der ganzen Strecke oder auf einem Teil derselben nicht angängig ist, kann die Straße bezm. der betreffende Straßenteil durch eine Treppenanlage unterbrochen werden, sofern und soweit eine solche durch einen erbnungsmäßig festgestellten Bauungsplan vorgehien ist.

Stiftungsverpachtung. Zum Verkauf des diesjährigen Fruchtanhangs der unserer Stadt gehörenden Obstbäume an öffentlichen Straßen und Wegen fand am Donnerstag vormitag im hiesigen Wärend für Grundbesitzer ein meiterer Termin an. Das Ergebnis war nach dem fästlich so heftig gemieteten Sturm, der viel Obst abgefallen hat, ein ungünstigeres als früher. Beiführer blieb für die Strecke ungewogen, Verpächtern, Möglicherweise und Seidenewerger der Gärtner Vater hier mit 20 Mark, für die Strecke Deffauerstraße der Inwalde Nohlmann hier mit 10 Mark. Das vorige Mal wurden 28 bezm. 30 Pf. geboten.

Sächsisch-Thüringischer Geschichts- und Altertumsverein. Die Generalversammlung des Vereins leitete der Vorsitzende, Herr Professor G. Herberg, mit verschiedenen geschichtlichen Mitteilungen über das zu Ende gehende Geschäftsjahr ein. Sodann stigierte er kurz den Inhalt der erschienenen neuen Mitteilungen auf dem Gebiete historischer antiquarischer Forschung. — Nach erfolgtem Bericht wurde dem Rechnungsführer des Vereins Rechnung erteilt. — Hierauf folgte der Vortrag des Herrn Geheimrat G. Herberg über das angehängliche Thema: „Lissi“. Dieser Vortrag, der viele vorhergehengangen, entwirft dem Bedürfnis, die fästulären Erinnerungen aufzufriehen und zu revidieren. Von der Schlacht bei Chlan, die für Napoleon eine verlorene zu nennen ist, und vom Verzuge von Wartenstein in Ditzingen an schilberte der Herr Vortragende die Zustände in der Konfaktion zwischen Anhalt und Preußen und die fästliche Ausnennung der Schwänen und Stimmungen der Gegner durch Napoleon bis zur Schlacht bei Friedland am 14. Juni 1807. Die schlimmen

Inventur-fussverkauf.

Table with 4 columns of clothing items and prices. Items include: Damen-Spitzen-Handschuhe 68 Pf., Damen-Wasch-Unterröcke 50 Pf., Damen-Stoff-Handschuhe 33 Pf., Tischdecken 15 Pf., Kinder-Waden-Söckchen 45 Pf., Lambrequins 45 Pf., ungarnerne Damenhüte, Garnierte Damenhüte, Spitzen- u. Stief-Kinderhüte, Satin- und Seidenhüte, Matrosen-Mützen, Rips-Jockey-Mützen, Wasch-Südwestler, Batist-Häubchen, Knaben-Strohüte, Herren-Strohüte, Tüll-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, Reinseid. Tafelbänder, Seid. Diplomatenbänder, ca. 26 000 Stück Damen- u. Mädchen-Schürzen, Lack-Gürtel, Rindleder-Gürtel, Imit. Leder-Gürtel, Stoff- u. Gummigürtel, Reinseid. Selbstbinder, Seidene Valliers, Reinseid. Krawatten, Damen-Kragen, schwarze Straussfedern, Farbige Sonnenschirme, Spachtel-Stoffe, Valenciennes-Stoffe, Herren-Stoffhüte, Hosensträger.

Geschäftshaus J. Lewin
Größtes Kaufhaus der Provinz Sachsen.
Unsere Schaufenster bitten zu beachten.
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.





Preis per Juli 143,75, Sept. 141,00, Okt. 140,00, Nov. 138,00, Dez. 136,00

Werte von Berlin vom 29. Juni. (Eigener Drahtbericht der Hall. Ztg.) Die Rendite der Börse...

per Juli 93,7 (93,7), Sept. 92,7 (92,7), Okt. 91,7 (91,7), Nov. 90,7 (90,7), Dez. 89,7 (89,7)

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Berlin, 29. Juni. Heute früh wurde in der Ausstellungshalle im Zoologischen Garten die allgemeine Ausstellung von Erfindungen der Kleindindustrie...

Tagess-Marktblatt. - New-York, 28. Juni, 6 Uhr abends. Warenbericht. (Die eingekommenen Notierungen sind vom 27. Juni.)

Hamburg, 29. Juni. Heute vormittag ist der König von Siam hier eingetroffen. Er wird morgen früh die Reise nach Kopenhagen fortsetzen.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 29. Juni, 2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Geldsorten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Industriepapiere, Brauerei-Aktien, Anleihen Staatspapiere, Eisenbahn-Obligationen, Eisenbahn-Prioritäten, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Industriepapiere, Brauerei-Aktien, Anleihen Staatspapiere.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 29. Juni, 1 Uhr.

Table with columns: Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, Geldsorten, Deutsche Anleihen, Schiffahrts-Aktien, Bank-Aktien, Industriepapiere, Brauerei-Aktien, Anleihen Staatspapiere.

Wetterbericht des offiziellen Wetterdienstes vom 28. Juni, früh 8 Uhr.

Table with columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Thermometer in 24 Stunden höchster Stand, Niederschlag in 24 Stunden.

Schluss-Kurse.

Table with columns: Aktien, Obligationen, Wechsel, etc.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

# Der Saison-Ausverkauf von Adolf Sternfeld

bietet beste Qualitäten zu unerreicht billigen Preisen.

Besonders vorteilhaft:

Steppdecken, Bade-Wäsche, Oberhemden, Damen-Wäsche, Betten, Bettstellen.

## Grosse Ulrichstrasse 21, Parterre und I. Etage.

Das grosse  
**Gardinen-Lager**  
wird  
total ausverkauft.

### Paul Schauseil & Co.

HALLE A. S.  
BITTERFELD-DELITZSCH-EILENBURG.

Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude  
**Halle a. S., Poststrasse Nr. 18**  
nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

#### STAHLKAMMER

stählerne Schrankfächer (Safes)

in verschiedener Grösse und übernehmen ferner zur  
Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere  
Zeit verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.).

Ausserdem haben wir kleine

**Stahlschrankfächer,**  
sogenannte Sparkassen-Safes,  
in unserer Stahlkammer aufgestellt, die wir zum  
Preis von

**Mk. 4.- p. a.**

vermieten.

Die Besichtigung unserer Stahlkammer ist jeder-  
zeit gern gestattet.

Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse  
erhältlich. [8847]

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

### Oberhemden,

weiss und farbig, vornehme Dessins, fertig u. nach Mass,  
elegante Ausführung, vorzüglicher Sitz, von Mk. 3,50 an.

### Zur Reise:

- Reise-Anzüge,
- Reise-Hemden,
- Reise-Hüte,
- Reise-Mützen,
- Reise-Schuhe u. -Stiefel,
- Reise-Koffer,
- Reise-Taschen,
- Reise-Necessaires,
- Reise-Flaschen u. -Becher,
- Reise-Plaids etc. etc.

Wetterkragen - Havelocks - Joppen  
aus feinstem steir. u. Kamelhaar-Loden  
(imprimiert).

### Bayr. Rucksäcke.

## O.V. Borchert

Bazar für Herren,  
Gr. Steinstrasse 10,  
Fernsprecher 1191.

### Nouveautés

in Kravatten, Handschuhen, Stöcken, Schirmen.

Magdeburgerstr. 36, III,  
herrschft. 750 Mart. Bel. 4-7.

### Ein Laden,

Brüderstr. 16, gegenüber vom  
Reuban A. Huth & Co.,  
und den Neuhäusern, zu ver-  
mieten. Näheres bei **Julius  
Meyer, Brüderstr. 16, II.**

### Geldverkehr.

Gesucht wird ob. (paier  
I. Oppelhof auf Grundstück  
in d. Albrechtstraße in Höhe von  
**55-60000 Mk.**  
Angebote von Selbstdarleibern  
unter B. J. 4282 an  
**Rudolf Mosse, Halle E.**

### Verloren.

Freitag nachmittag zwischen  
1 und 1 1/2 Uhr vom Wühlberg  
Bahnhof in der elektr. Bahn oder  
am Bilitzschaler 3 Einhundert-  
und 1 Fünfundzwanzig verloren.  
Gegen gute Belohnung abzugeben  
Wühlberg 37 b. Kaufmann. [9024]

### Möbel-

Ausstattungen  
empfehle billiger  
**C. Hauptmann**  
Möbel-Fabrik,  
Halle a. S.,  
Kl. Ulrichstr. 36 a u. b.

### Von der Reise zurück

**Dr. N. G. A. Seeligmüller,**  
Gr. Steinstrasse 68. [9028]

### Von der Reise zurück

**Dr. Penkert,**  
Frauenarzt.

### Familiennachrichten.

### Militär-Vorbereitungs-Anstalt

Gr. Lichterfelde W.-Berlin, Holbeinstr. 67,  
von Major a. D. **Bendler, früher Kriegsschullehrer.**  
1894 staatl. berecht. Seit 1904 nicht mehr Ringel-, 100, sondern  
Gartengrundstück. Modern, Komfort. Vorber. besondere Fährlch-Prima-  
reife-Ex. u. alle Militär-Prüf. Lehr.: **Prof. u. Akad.**  
Mehrere Jahre kein Mieserfolg. - Eintritt stets. - [7185]

### Sommerfrühstücke I. Stage Königinstr. 7.

8 Zimmer nebst Zubehör, Balkon, sofort oder später zu  
vermieten. Näheres Marientraße 27 b. II. [9084]

### Eisenbahn-Fahrplan. Station Halle a. Saale.

Zu Halle ankommende Züge.

Von <b>Leipzig</b> 6.12 D <sup>1</sup> 6.32 <sup>1</sup> (von Leipzig) 6.11 D <sup>1</sup> 6.31 D <sup>1</sup> 6.50 <sup>1</sup> 6.48 D <sup>1</sup> 7.08 <sup>1</sup> (von Leipzig) 8.44 B <sup>1</sup> 9.04 <sup>1</sup> 10.02 <sup>1</sup> 11.10 <sup>1</sup> 12.20 D <sup>1</sup> 1.06 <sup>1</sup> 2.17 S <sup>1</sup> 3.27 D <sup>1</sup> 3.57 D <sup>1</sup> 4.44 D <sup>1</sup> (von Frankfurt) 8.28 <sup>1</sup> 4.10 <sup>1</sup> 4.29 D <sup>1</sup> 4.38 D <sup>1</sup> (von Stuttgart) 5.27 S <sup>1</sup> 6.44 (von Leipzig) 6.41 D <sup>1</sup> 8.43 S <sup>1</sup> (von Stuttgart) 12.53 S <sup>1</sup> (von Magdeburg) - 10.44 <sup>1</sup> 11.54 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .

Zu Halle abgehende Züge.

Von <b>Leipzig</b> 6.12 D <sup>1</sup> 6.32 <sup>1</sup> (von Leipzig) 6.11 D <sup>1</sup> 6.31 D <sup>1</sup> 6.50 <sup>1</sup> 6.48 D <sup>1</sup> 7.08 <sup>1</sup> (von Leipzig) 8.44 B <sup>1</sup> 9.04 <sup>1</sup> 10.02 <sup>1</sup> 11.10 <sup>1</sup> 12.20 D <sup>1</sup> 1.06 <sup>1</sup> 2.17 S <sup>1</sup> 3.27 D <sup>1</sup> 3.57 D <sup>1</sup> 4.44 D <sup>1</sup> (von Frankfurt) 8.28 <sup>1</sup> 4.10 <sup>1</sup> 4.29 D <sup>1</sup> 4.38 D <sup>1</sup> (von Stuttgart) 5.27 S <sup>1</sup> 6.44 (von Leipzig) 6.41 D <sup>1</sup> 8.43 S <sup>1</sup> (von Stuttgart) 12.53 S <sup>1</sup> (von Magdeburg) - 10.44 <sup>1</sup> 11.54 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.28 <sup>1</sup> 8.41 <sup>1</sup> 8.58 <sup>1</sup> (von Leipzig) 9.28 <sup>1</sup> 9.41 <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 10.37 S <sup>1</sup> 11.27 S <sup>1</sup> 12.00 D <sup>1</sup> 12.40 D <sup>1</sup> 1.05 S <sup>1</sup> 2.04 <sup>1</sup> 3.21 S <sup>1</sup> 4.20 D <sup>1</sup> 4.40 D <sup>1</sup> 5.11 <sup>1</sup> 5.12 D <sup>1</sup> 6.20 D <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.19 S <sup>1</sup> 8.28 <sup>1</sup> 10.42 D <sup>1</sup> 10.10 D <sup>1</sup> 11.14 <sup>1</sup> 11.41 <sup>1</sup> 11.49 D <sup>1</sup> 1.20 <sup>1</sup> .
Von <b>Leipzig</b> 8.44 <sup>1</sup> 8.16 <sup>1</sup> 6.30 S <sup>1</sup> 6.40 <sup>1</sup> 7.00 S <sup>1</sup> 7.48 <sup>1</sup> 8.54 <sup>1</sup> 10.40 <sup>1</sup> 10.50 S <sup>1</sup> 1.04 <sup>1</sup> 1.21 S <sup>1</sup> 2.24 <sup>1</sup> 3.25 <sup>1</sup> 4.22 <sup>1</sup> 4.40 S <sup>1</sup> 5.16 <sup>1</sup> 6.23 <sup>1</sup> (von Leipzig) u. 6.50 S <sup>1</sup> 7.23 S <sup>1</sup> 8.24 <sup>1</sup> 8.42 <sup>1</sup> 8.44 <sup>1</sup> 9.24 <sup>1</sup> 9.34 <sup>1</sup> 10.43 S <sup>1</sup> 10.45 <sup>1</sup> .

### Rachthilfsstunden.

Besuchung u. Schularbeiten,  
Hauslehrerarbeiten u. d. vermittelt  
kostenlos.

### Arbeitsamt

der Halle'schen Freien Studenten-Verein,  
Universitätsverwaltungsgebäude,  
Zimmer 5.

### Bitte anschneiden!

### Gedächtnis-Gedichte

Begleitworte zu Geschenken,  
Prologe, Tafelreden (erst u.  
humoristisch) für Vereine,  
Hochzeiten, Jubiläen, lustspiel-  
artige Ausführungen für  
mehrere Personen.  
Billigpreis! Beste Empfehlungen!

### Frau Agnes Riess,

Mirtenstrasse 14.  
Echt bayerische [7785]

### Loden-Jackchen

(unverfälscht) für Herren, Damen u.  
Kinder empfehlend bei preisw. H.  
Schnee Naamf., Gr. Steinstr. 84.

### Rheumatismus- und Gichtleiden

trieflich  
ich gern unentgeltlich teils  
mit, wie ich von meinen qual-  
vollen, hartnäckigen Leiden  
nach kurzer Zeit vollständig  
geheilt wurde. [7722]

### Carl Bader, München,

Kurfürstenstrasse 40.

### H. Schnee Nachf.,

Gr. Steinstr. 84. [7889]

Cräftes Spezialgeschäft für gute  
Strumpfwärme u. Trikotagen.

### Arbeiter

Juden David Söhne, A.-G.,  
äußere Zehlfelderstraße.

Ginen [9004]

### Arzt-Untersuchung

genetisch und mikroskop., sowie  
**Prüfung von Ansätzen**  
auf Tuberkulose [7768]

fertig gemacht und billig  
Alphard'sches G. Krüger, König-  
straße 24. Edele Metzgerstr.

### Apotheker Bonemanns,

Diamantkitt kittet dauerhaft  
Glas, Porzellan, Steingut, Meer-  
salm, Marmor, Serpentin, Asbat,  
Alabaster, Bernstein, u. F. 50 u. bei  
**Albin Hentze,**  
Schmeerstrasse 28.

### Verlangte Personen.

**Figarr-Agent gef. Verpfl.**  
abt. 250 Mt. mon. u. m. [8968]  
**H. Jürgensen & Co., Hamburg 22.**

Suche zum 1. Oktober d. J. für  
mein Vorwerk Schräger einen  
berathenden **Ingenieur.**  
Vorbereitung Schöningh. [8977]  
**Rittergut Brorau b. Raguhn.**  
**Mimant Glöckner.**

Offene Stellen noch 1. Juli:  
1. **Alt. Hofverwalter** für renom-  
mierten b. Reg.-Bez. Merseburg,  
spät. Avanc. bis **Ingenieur**,  
1. allein. **Verwalter** b. Halle,  
300 Mt., 1. allein. **Verwalter**  
b. Magdeburg, 400 Mt.  
Binnewiss, Jnh. Friedrich Gareis,  
Stellenvermittler, Sternstr. 9, 1.

Ein verheirat. auf empfinden-  
den **Brenner**  
wird in **Woritz, St. Naumburg a. E.,**  
gefordert. **M. Jaeger.**

### Grube v. d. Heydt

bei Ammendorf.  
**Förderleute gesucht.**  
Das Schachhaus für led. Leute vorh.

### Herrschaftliche Wohnung

In unlerer an der Kuralle ge-  
legenen Villa „Charolotte“ ist das  
**Sommerparterre** zum 1. Oktbr. (en-  
aus) sofort zu vermieten. Be-  
sichtigung nach vorhergehender Be-  
scheidung jebertig. [9052]  
**Joosig, Garten Halle a. E.,**  
Altenfischelstraße. (Telephon 844.)

### Martinsberg 8

herzfl. Wohn. 1. Et., 8 Zimm.  
n. Zub., Garten, Remise, 1. Ch.  
Breis 700 Mt. [9016]  
Besichtig. gegenüber Nr. 1, 1.

### Zu vermieten

**II. Etage, Cäcilienstr. 100**  
mit Balkon, Gartenbenutzung, mit  
Bauze, Gas u. Wasserleitf. p. 1. 10.  
Breis 700 Mt. [9016]<





Zahlen  
Biederum  
e i p  
aus nach  
Seiten  
i, noch  
auf am  
Wohnhof  
ig nach  
auf am  
weiter  
u f u  
Wohnhof  
in Wien  
in Wien  
n. Die  
er und  
ur 3. Hf.  
u 2. Hf.  
u 2. Hf.  
daß die  
werden  
Schneid-  
ige Zu-  
aufträgen  
erleben,  
r (ohne  
Befehle in  
Blat 3  
n nord.  
e Drei-

Zeichnungen auf mündelsichere  
4% Kieler Stadt-Anleihe à 98,90%  
4% Neumünster Stadtanleihe à 98,25%  
nehme kostenfrei entgegen.  
**G. H. Fischer,** Poststrasse 12,  
Eingang  
Alb.-Dehnstr.

Anmeldungen auf die am **Mittwoch, den 3. Juli cr.** zur Zeichnung aufliegenden  
**Mk. 8 000 000 4% Anleihe der Stadt Kiel v. 1907 à 98,90%**  
und  
**Mk. 2 250 000 4% Anleihe der Stadt Neumünster von 1907 à 98,25%**

führen kostenfrei aus und erbitten bis 2. Juli cr. **D. H. Apelt & Sohn,** Halle a. S., **Frenkel & Poetsch,** Halle a. S., **Ernst Haassengier & Co.,** Halle a. S., **Paul Sehauseil & Co.,** Halle a. S.,  
Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Mit dem heutigen Tage verlege ich meine Wohnung und meine der Neuzeit entsprechend eingerichteten Geschäftsräume, als Kühlhallen mit Gleisanschluss nach meinem Grundstück (9020)

**Landsbergerstr. 27/28.**  
**Otto Filss, Biergrosshandlung.**  
Halle a. S., den 29. Juni 1907.  
Generalvertreter für Spatenbräu München, Echt Pilsner Kaiserquell, Ledererbräu, Patrizierbräu Nürnberg, Reichelbräu Kulmbach, ff. Lichtenhainer etc.  
Telephon 268. — Telegrammadresse: Bierfilss.



Unter Allerhöchstem Protektorat Sr. Majestät des Königs von Sachsen.  
**Jubiläums-Ausstellung**  
des Verbandes sächsischer Bäcker-Innungen „Saxonia“ von Erzeugnissen und Bedarfsartikeln für Bäckerei, Konditorei und verwandte Gewerbe vom 29. Juni bis 7. Juli 1907 in Dresden im städtischen Ausstellungs-Palast.  
Alle Anfragen sind zu richten an Herrn Obermeister Bieser, Dresden-N., Albaumstr. 31. (8735)

**Preussische Pfandbrief-Bank.**  
Auf Grund Königlichen Privilegs und ministerieller Genehmigung sollen  
**M. 30 000 000.— 4% Hypotheken-Pfandbriefe,** Em. XXVIII mit April—Oktober-Zinsen,  
**M. 5 000 000.— 4% Kommunal-Obligationen,** Em. VI mit Januar—Juli-Zinsen,  
beide Emissionen nicht rückzahlbar vor 1. Januar 1917,  
von der Bank verausgabt werden. Die Papiere sind an der Berliner Börse prospektmäßig eingeführt, und wird die Einführung der Pfandbriefe an der Frankfurter Börse demnächst beantragt.  
Die den **Hypotheken-Pfandbriefen** zu Grunde liegenden Deckungs-Hypotheken werden nach den Bestimmungen des Reichs-Hypothekendarlehngesetzes und ausschliesslich zur ersten Stelle abgeschlossen, sie ruhen in der Hauptsache auf Wohnhäusern in Städten von mehr als 10 000 Einwohnern. Objekte ohne dauernd gesicherten Ertrag, wie Bauxterras, Fabriken, Bergwerke, Hotels, Theater etc. hat die Bank grundsätzlich von der Beleihung ausgeschlossen.  
Die den **Kommunal-Obligationen** als Deckung zu Grunde liegenden Darlehne werden von der Bank an Preussische Körperschaften des öffentlichen Rechts wie Kreise, Stadt- und Landgemeinden etc., oder gegen Garantie einer solchen Körperschaft gewährt.  
Die Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen der Preussischen Pfandbrief-Bank sind bei der Reichsbank gleich inländischen Staatspapieren in Klasse I lombardfähig und ausserdem bei verschiedenen Staatsinstituten zur Beleihung zugelassen. Sie dürfen von Versicherungsgesellschaften und Berufsgenossenschaften den gesetzlichen Bestimmungen gemäss erworben und als Heirats-Kautelen für Offiziere, sowie als Lieferungs-Kautelen bei den Kasernen der grösseren deutschen Städte verwendet werden.  
Die Kommunal-Obligationen der Preussischen Pfandbrief-Bank sind mündelsicher. Sie können zur Belegung von Mündelgeld, als Anlage für Sparkassen, Stiftungen, Kirchenkasernen etc. und in allen denjenigen Fällen Verwendung finden, in denen eine mündelsichere Anlage vorgeschrieben ist.  
Die Bank hat ein Aktienkapital von M. 18 000 000, Reserven und Vorräge von ca. M. 7 000 000, Emissionspapiere sind bisher verausgabt ca. M. 300 000 000, Darlehnsforderungen erworben ca. M. 312 000 000. Die Dividende betrug für 1902—1905 je 7%, für 1906 7 1/2%.  
Die Pfandbriefe und Kommunal-Obligationen sollen freihändig begeben werden. Stücke sowie Prospekte sind bei der Gesellschaft und bei der Mehrzahl der deutschen Banken und Bankfirmen erhältlich.  
**Preussische Pfandbrief-Bank.**  
Dannenbaum, Gortan, Zimmermann. (9009)

**Saison-Räumungs-Verkauf.**  
Zu bedeutend herabgesetzten Preisen offeriere  
**Herren-Anzüge nach Mass**  
in den Preislagen von **Mk. 60<sup>00</sup> 55<sup>00</sup> 50<sup>00</sup> bis 45<sup>00</sup>**  
**Paletots, Hemden, Westen zu den billigsten Preisen.**  
Selbst bei der billigsten Preislage werden die Sachen tadellos ausgeführt.  
**Reinhard Schumann, Alte Promenade 7.**  
Gleichzeitig mache auf meine Sonderabteilung für elegante **Anaben-Garderobe** aufmerksam. Zur Reise: **Wach- und Leinen-Anzüge,** beste Qualität.

**D. H. Apelt & Sohn, Bankgeschäft,**  
Halle a. S.  
Konto-Korrent-Verkehr.  
Diskontierung von Geschäftswechseln.  
Annahme von Depositen-Geldern gegen gute Verzinsung.  
An- und Verkauf von Effekten.  
Spesenfreie Abgabe von erstklassigen Anlage-Papieren.  
Aufbewahrung u. Kontrolle von Wertpapieren.  
**Tresor-Anlage.** (9036)

Ziehung 13. Juli.  
**9. Westpreussische 1**  
Pferde-Lotterie. Lose à M.  
II Lose 10 M., Porto u. Liste 20 Pf.  
1477 Gewinne, Gesamtwert Mark  
**42000**  
1. Hauptgewinn: Equipage mit 4 Pferden  
2. Hauptgewinn: Equipage mit 2 Pferden  
3. Hauptgewinn: Equipage mit 1 Pferd sowie 40 Reit- und Wagenpferde im Gesamtwert von Mark  
**34000**  
Ferner Valiseppe, Gold- u. Silber-sachen, — Lose zu haben bei Königl. Lotterie-Einnehmer und sonstigen Lose-Verkaufsstellen oder bei der Lose-Vertriebs-Gesellschaft Kgl. Preuss. Lotterie-Em. G. m. b. H. BERLIN N., Mohrenstr. 23.

**Friedrich Wilhelm**  
Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft  
**BERLIN W. 64, Behrenstr. 59/61**  
Errichtet 1866.  
Anträge in 1906: rund 100 Millionen Mark.  
**Lebensversicherung ohne ärztliche Untersuchung**  
zu annähernd gleichem, vielfach — je nach Alter und Versicherungsdauer — sogar niedrigerem Preise als dem, der von leistungsfähigen Gesellschaften für die bisher übliche Versicherung mit ärztlicher Untersuchung verlangt wird.  
**Steigende Dividende**  
(jährliche Steigerung je nach der Prämienzahlungsdauer 8 bis 6%), eventuell  
**bis über 100% der Jahresprämie.**  
Die Versicherung ist unverfallbar und unanfechtbar. Reisen und Aufenthalt unterliegen keinerlei Beschränkung. **Kriegsversicherung ohne Extraprämie, auch für Berufssoldaten eingeschlossen.**  
Man versäume nicht, nähere Auskunft zu verlangen.  
Bureau: **Halle, Meckelstr. 1.** (8463)

**Möbel!**  
Küper-gerichtet Möbel!  
portierhafte  
**Einkaufsgelageheit**  
9044) für  
**Möbel**  
in allen Holz- u. Stuhlarten, Dodeleg, Büfets, Schreibtische, Bildergerichte m. u. ohne 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 13

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Gustav Poller.  
 Sonntag, den 30. Juni:  
**Lebtes Gastspiel**  
 des „**Hamburger**  
**Metropol-Theaters**“.  
 Täglich abends 8 Uhr: Mit  
 beispiellosem Erfolg  
**Herzogin Crevette.**  
 Schwan in einem Vorspiel  
 und 8 Akten von Georges  
 Feydeau. [9001]

**XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.**  
 Montag, den 1./7. früh 7 Uhr bis Dienstag,  
 den 2./7. abends 7 Uhr:  
**Fortsetzung u. Schluss des Bundesschiessens.**  
 Montag abend bei Eintritt der Dunkelheit  
**Grosses Pracht-Feuerwerk auf dem Festplatze**  
 — Eintritt à Person 25 Pfg. —  
 ausgeführt von den Herren **Gebr. Pfeiffer, Gröhlwitz.**  
**Dienstag abend nach Schluss des Schiessens Preisverteilung.**  
**Der Fest-Ausschuss.**  
 [9085]

**Erholungshelm**  
 direkt an der Halde u. Kazerplatz.  
**Gastwirtschaft und Pensionat.** [9048]  
 Gesunde, herrliche Lage an Laub- u. Nadelwald.  
 Zimmer mit u. ohne Pension zu zivilen Preisen,  
 auch für Kinder. **Fr. Odenwald.**

**Süssmilchs** [9082]  
**Walhalla-Theater.**  
 Nachmittags 4 und abends 8 1/2 Uhr  
**Carola-Sänger.**

**XXIII. Mitteldeutsches Bundesschiessen.**  
 Die neue Schiesshalle und ein sich daran schliessendes  
 neu errichtetes Festzelt sind vom **30. Juni bis**  
**2. Juli 1907** bewirtschaftet.  
**Grünsche Weine, echt Pilsener u. bayrisches Bier.**  
**Kalte und warme Speisen.**  
**Der Wirtschaftsausschuss.**  
 [9083]

**Bad Wittekind.**  
 Morgen Sonntag früh 6 1/2 und nachmittags 3 1/2 Uhr  
**zwei große Konzerte**  
 der Kapelle des **Füsil.-Regts. Nr. 36.** Entree zum Früh-Konzert  
 25 Pfg., Entree zum Nachmittags-Konzert 35 Pfg.  
**O. Wiegert, Kap. Musikdir.** [9018]

**Saalschloss-Brauerei.**  
 Sonntag, den 30. Juni, von nachm. 4 bis abends 11 Uhr  
**zwei grosse Konzerte,**  
 ausgeführt von den Kapellen des  
**3. Ulanen-Regts. Nr. 21 „Kaiser Wilhelm II., König von**  
**Preussen“.** Chef: **Se. Maj. der Kaiser**  
 und des **Füs.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal**  
 (Magdeb.) Nr. 36.  
 Leitung: **Stabstrompeter H. Weibusch** und **Musikdir. O. Wiegert.**  
 Abends Illumination der Parkanlagen.  
 Eintritt 35 Pfg. Karten gültig. **F. Winkler.**

**Zoolog. Garten.**  
 Sonntag, den 30. Juni  
**2 große Konzerte,**  
 ausgeführt vom  
 Orchester des Herrn Kapell-  
 meisters **O. Thielen.** Halle S.,  
 unter Mitwirkung des  
**Cornet à piston-Virtuosen**  
**L. Kummel**  
 von der Hofoper in Darmstadt.  
 Anfang 4 Uhr bzw. abends  
 7 1/2 Uhr.  
 Eintrittspreis:  
 Erw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.  
 Von abends 7 Uhr ab  
 pro Person 30 Pfg.

**Arnold & Troitzsch,**  
 Gr. Ulrichstrasse 1, Ecke Kleinschmieden,  
**grösstes Spezial-Geschäft**  
 für  
**Innen-Dekoration,**  
 empfiehlt  
**zum Umzug:**  
**Teppiche \* Tischdecken**  
**Gardinen \* Stores \* Zugrouleaux**  
**Möbelstoffe**  
**Linoleum \* Tapeten**  
**Dekorationen** in billiger und  
 feinsten Ausführung.  
 In allen Artikeln besonders billige Angebote.  
**Das Spezial-Geschäft bietet stets die grösste Auswahl**  
 sachgemässe Bedienung, niedrigste Preise.  
**Grosse, helle Verkaufsräume, Part. I. u. II. Etage.**  
**Personen-Aufzug.**

**Felsenburgkeller.**  
 Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr,  
 Montag abend 8 Uhr  
**zwei grosse Extra-Konzerte**  
 (Militär - Musik)  
 der **Walhalla-theater-Kapelle.**  
 Musikdirektor **Martin Stein.** [9060]  
 Besonders ausgewähltes Programm.

**Auswärtige Theater.**  
 Sonntag, den 30. Juni u. Montag,  
 den 1. Juli 1907.  
 Leipzig (Neues Theater): Tristan  
 und Isolde. — Montag: Die  
 Nornen.  
 Leipzig (Altes Theater): Sultanz-  
 lieber. — Montag: Geschloffen.

**Kaufmännischer Turnverein**  
 zu Halle (agr. 1870).  
**Turnübung**  
 a) der Männer- und  
 Jugend-Abteilung  
**Wittwochs- u. Sonn-**  
**abends (Herrliche**  
**Wittwochs)** von 8 1/2  
 bis 10 Uhr abends in der **Spa-**  
**turnhalle Drehauptstrasse.** Turn-  
 leiter: **Kaufmann Kurt Böndel,**  
 Wöbenstrasse 23, I.  
 b) der Damen-Abteilung Freitag  
 von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der  
 Turnhalle der hiesigen höheren  
 Mädchenschule, Unterberg. Turn-  
 lehrerin: **Fräulein Marg. Seif,**  
 Kurfürstenstrasse 80.  
 Anmeldungen werden auf dem  
 Turnboden, sowie in den Jagar-  
 geschäften der Herren **Max Müller,**  
 Leipzigstr. 84 und **Robert Hoff-**  
**richter,** Wöbenstrasse 15, entgegen-  
 genommen.

**„Zum Würzburger“**  
 am Gallmarkt, Fernsprecher 2807.  
**Ausschank Würzburger Bürgerbräu,**  
 von  
 1/2 Liter 20 Pfg. [7776]  
**Siphon-Versand.** Stückpreis 1 Pfg.

**Der Triumph-Automat**  
 empfiehlt an den gegenwärtig warmen Tagen seine köstlich er-  
 frischenden **Erbsen-, Kürbis-, Zitronen- u. Ananas-**  
**Bräuselmaschinen.** **Es gibt Frankfurter Apfelwein.**  
**Erbsenbowlie auf Eis.**  
**Erdbeer- u. Vanille-Eis.**  
 Erfrischend geträgte Vollmilch.

**Gustav-Adolf-Fest.**  
 Der Gustav-Adolf-Verein der Ehre die Gedächtnisfeier, so Gott  
 will, sein Jahresfest am **7. Juli d. Js. in Beienstedt** zu feiern.  
 Der Festgottesdienst in der dortigen Kirche beginnt nachmittags  
 3 1/2 Uhr. Die Festpredigt hat Herr Superintendent **Rosenhal** zu  
 übernehmen. Die Nachberrandlung, in welcher der durch seine  
 Eminenten bekannte Professor **Dr. Schenck-Jena** und mehrere  
 andere Redner sprechen werden, findet in dem Beienstedter Grunde  
 statt. Alle Freunde der Gustav-Adolf-Sache werden zu diesem Feste  
 hiermit herzlich eingeladen. [9080]  
**Beienstedt, den 27. Juni 1907.**  
**Der Vorstand, J. A. Moering, Vorsitz.**

**Frankfurt a. M.**  
**Hotel Baseler Hof**  
 (Christl. Hospiz).  
**Tannus-Strasse 35,** 2 Min. vom  
 Hauptbahnhof. Zimmer v. 2 Mk. an.  
 Elektr. Licht, Fahrstuhl, Trinkgeld-  
 Ablösung. **Ab September** Ueber-  
 siedlung in **modern. Neubau**  
**Wiesenhüttenplatz 25** an  
 Hauptbahnhof. Ruhige vornehme Lage.

**Technikum**  
**Mittweida**  
 Direktor: **Professor Holz.**  
 Höhere technische Lehranstalt  
 für Elektr.- u. Maschinenbau,  
 Sonderabteilungen für Ingenieur-,  
 Technik u. Werkmeister,  
 Elektr.- u. Masch.-Laboratorien,  
 Lehrabrik-Werkstätten.  
 66 Schül. 3600 Besucher.  
 Programm etc. kostenlos  
 v. Sekretariat.

**Touristen-Buchhandlung**  
 Kronenstr. **H. Mues** Kronenstr.  
 Nr. 15.  
 Erfrischend, netz. Stollwerk.  
 Berlin in **Reise-Büchern**  
 Ansicht und Postkarten aus  
 allen Gegenden. [8240]

**Leistners Wald- und Kurhaus**  
 in der Königl. Forsten bei **Halle a. S., Station Deide** der **Halle-**  
**Schleierberg Eisenbahn,** in 17 Minuten von Halle mit der Bahn  
 zu erreichen, einzig und höchstes Wald-Establishment in östlicher  
 Thesen- und Kiefernabteilung, mitten im Walde, direkt am Bahnhof  
 Station Deide gelegen. — Komfortable Zimmer (auch mit Balkon). —  
 Beseitigung des Rauchs pro Tag von 4 Uhr an. —  
**Sol-, Moor- und Sauerbrunnen.** Massage, Krebshaus,  
 Milch- und Brunnentherapie. — Empfehlung des gebirgen Herrschaften  
**Diners u. reichhaltige Saison-Speisenkarte.**  
 Telephon 2042.

**Privat-Doz. Dr. Winternitz**  
 wohnt vom 1. Juli [9081]  
**Magdeburgerstr. 48, II.**  
 Sprechstunde vom 1. Juli an:  
 12—1 Uhr ausser Sonntagen und Sonntag.

**Hotel Mohrenhof,**  
 BERLIN W. 8, Friedrichstrasse 66 — Echo Mohrenstrasse.  
 Besitzer: **A. Gilfert.** Tel. Amt I Nr. 2570.  
 Centralste Lage. — Neuerbautes Hotel ersten Ranges. — 70 com-  
 fortabel eingerichtete Zimmer. — Personenaufzug nach allen Etagen. —  
 Centralheizung. — Nur elektrisches Licht. — Bäder im Hause.  
 Civilo Preise. — Aufmerksamste Bedienung. [7828]

**Photogr. Apparate,**  
**Platten, Papiere,**  
 sowie alle sonstigen  
 photogr. Bedarfsartikel  
 empfiehlt [7749]  
**C. Potzelt, Barfüsserstr. 4.**

**Landw. Privatschule**  
 Leipzigerstrasse 53.  
 Gründliche Ausbildung in landw.  
 u. forstl. Buchführung, in Ab-  
 schriften, Verwaltungsgeschäften,  
 Feldmessung, Rednen u. Vortere-  
 rednung, Sommermäh-Ernte  
 wird gratis nachgeholfen. **Proleten**  
 gratis. [7759]  
**Dir. R. Falkenberg, Halle a. S.**

Provinz Sachsen und Umgebung.

**Turn-Untericht, Volks- und Jugendspiel.**  
Auf Verordnung des Herrn Unterrichtsministers soll in Wittenberg in der Zeit vom 5.-10. August, nachmittags 4 1/2-7 1/2 Uhr, in Wittenberg in der Zeit vom 12.-17. August, nachmittags 4 1/2-7 1/2 Uhr, in Weißenfels in der Zeit vom 19.-24. August, nachmittags 4-7 Uhr, in Freyburg a. d. L. in der Zeit vom 26.-31. August, nachmittags 4-7 Uhr, in Cöthen in der Zeit vom 2.-7. September, nachmittags 3 1/2-6 1/2 Uhr, in Ganna in der Zeit vom 9.-14. September, nachmittags 3-6 Uhr ein Kursus zur Fortbildung von Turnern und in der Veranstaltung von Turnunterricht, sowie zur Ausbildung von Lehrern und Lehrkräften in der Leitung von Volks- und Jugendspielen (Turnspielen) abgehalten werden. Die Leitung des Kursus ist dem Turnlehrer Freund in Halle übertragen worden.

\*  
**Thüringen, 28. Juni. (Von der Eisenbahn.)** Die „Reiser Nachrichten“ melden: Als gestern Abend 9 Uhr der Güterzug Nr. 78, von Rudolstadt kommend, auf dem hiesigen Bahnhof wieder abfahren wollte, rief der hintere Teil des Zuges ab und fuhr auf den vorderen Teil, welcher wieder zum Halten gebrannt war, auf. Der Anlauf war so heftig, daß einige Wagen entgleisten und vielfach mit sich sehr Wagen beieinander wurden. Die Folge erlitten einige Verletzungen. Menschen sind bei dem Unfall nicht zu Schaden gekommen.

**München a. G., 28. Juni. Berufs- und Betriebsabteilung.** In unserer Stadt wurden am 12. Juni in 1078 Haushaltungen 1635 männliche und 2109 weibliche, zusammen 3744 wahlberechtigte Personen gezählt. Abwesend waren ca. 250 Personen, meistens Schiffer, so daß die Stadt jetzt 4194 Einwohner hat. Am Altschön (Gutsbezirk) hat 53 Einwohner. Von Land- und Forstwirtschaftleren wurden 461, von Gewerbetreibenden 46 und von Gewerbetätigen 268 Stimmabgegeben.

**Wernigerode, 28. Juni. (Von einem Ochsenaufgepficht.)** Frau Gutsbezirkerin hier wurde auf ihrem Gehöft von einem pflichtig mit gewordenen Zugochsen mit dem Böckern aufgeföhrt und über die Düngebarriere geworfen. Damit hatte aber das wütende Tier noch nicht genug, es stieß die Barriere ein und ging nochmals zum Angriff auf die stark blutende und bewußtlose Salalange über; zu rechter Zeit einen Besonderen jedoch und verlaufenden den Ochsen mit Faden und Gabeln. Frau G. liegt hoffnungslos darnieder.

**Wittenberg, 28. Juni. (Guttab-Adolf-Fest.)** Der Guttab-Adolf-Fest der Eparchie Wittenberg gedenkt sein Jahresfest am 7. Juli d. J. in Wittenberg zu feiern. Der Festgottesdienst in der Kirche beginnt nachmittags 8 1/2 Uhr. Die Festpredigt hält Herr Superintendent Wittenberg, Herr Pastor überkommen. Die Nachmittagsfeier, in welcher der durch seine Orientierung bekannte Prof. Dr. Schenker-Gena und mehrere andere Redner sprechen werden, findet in dem Wittenberger Grunde statt. Mit Freunden der Guttab-Adolf-Sache werden zu diesem Feste herzlich eingeladen.

**Wittenberg, 28. Juni. (Oberbürgermeister Waden in Reichstolonialamt berufen.)** Oberbürgermeister Waden von hier wurde nach Meldung der „Magdeburger“ als erster Vertreter in das Reichstolonialamt berufen.

**Querfurt, 28. Juni. (Magistratswahl.)** Schulische - Lehrerverein - Kommunalsteuer. In der letzten Sitzung wählten die hiesigen Stadtbürgermeister für die Jahre 1908 bis 1914 wieder zu Magistratsmitgliedern die Herren Stadträte:

Herr B. Schneider und Herr Fr. Schröder. — Darauf beauftragte sich die Verwaltung mit der Frage, ob es zweckmäßig sei, wenn das angrenzende Thalort einer Schulverbund für sich bilde. Jetzt befinden die etwa 280 Kinder aus Thalort die hiesige Bürger- und Volksschule. Die Angelegenheit wurde einer Kommission überwiesen. Für den Monat September 23. ist leitend des Lehrervereins „Lernvereins“ und Angelegenheit eine Kreisversammlung der hiesigen Lehrervereine im Kreis Lützenitz geplant, die in unserer Stadt abgehalten werden soll. Diese Versammlung soll nicht mit pädagogischen Vorträgen ausgefüllt werden, sondern soll einen geistlichen Charakter haben. — Nach Magistrate- und Stadtbürgermeisterbeschluss werden für das Etatsjahr 1907 in hiesiger Stadt Kommunalsteuer erhoben werden wie folgt: a) von der Einkommensteuer 140 Proz., b) von der Grundsteuer 190 Proz., c) von der Gewerbesteuer 190 Proz., d) von der Gebäudesteuer 190 Proz. Ausgeschlossen von der Kommunalsteuer sind die Einkommen unter 300 M.

**W. K. aus dem Kreise Hildesburg, 28. Juni. (Auf dem vorgeschrittenen Spezialkurs in Hildesburg.)** Die Landesregierung hat die Landesregierung als Kreis-Deputierter anstelle des verstorbenen Rittergutsbesizers Major v. Rönnebeck gewählt. Zur Erteilung einer Lebensmitteleinzelkarte in Stendal wurden vorläufig auf drei Jahre 250 M. jährlich bewilligt. Von der Anstellung eines Kreisbauweilers zur Leitung des Kreisbauwesens wurde Abstand genommen. Einige Kreisbauweiser haben jetzt in Angriff genommen werden. Die Unterhaltungskosten für die neu einzurichtenden Medizinal-Untersuchungsstationen sollen der Stadt übergeben werden. — Wittenberg, 28. Juni. (Weißes eines Bismarck-Denkmal.) Am Mittwoch, den 26. d. Mts., fand, wie bei „Zeit. Mag.“ berichtet, die Einweihung des von der Riechheimer Berggemeinde errichteten Bismarck-Denkmal statt. Es ist in einer Höhe von acht Metern aus marinen Gesteinen halbkreisförmig zusammengestellt und zeigt an der Stirnseite das Reliefbild des Alt-Preußenkaisers. Die Riechheimer Berggemeinde mit Angehörigen sowie zahlreiche Gäste nahmen an der Feier teil. Herr Albert Rietzsch hielt die Rede. Bei hereinbrechender Dunkelheit leuchtete von dem Denkmal ein Feuer. Den Schluß der Feier bildete ein Komers im „Thüringer Bauernhaus“.

**Wittenberg, 28. Juni. (Einweihungsfest.)** Selbstmord. Weiter nachmittags 4 Uhr fand die feierliche Einweihung des hiesigen Wittenberg in seinen neuen Stein, den früheren Schulgebäude am Friedrich-Wilhelm-Platz, statt. Herr Oberbürgermeister Dr. Contag hielt die Rede. — Weiter am erlöschte sich der 70jährige frühere Braumeister, jetzige Rentier Paumert infolge einer langwierigen, unheilbaren Krankheit.

**Z. Wittenberg, 28. Juni. (Fischerfest.)** (Waren.) Die zwölf Fischer des hiesigen Speditionsgesellschafts S. G. Dehne u. Sohn legten die Arbeit nieder, weil ihre Forderung auf Erhöhung des Wochenlohnes nicht bewilligt wurde. — Mit dem 1. Juli tritt unter bisheriger Superintendenten und Oberpfarrer Quandt in den Ruhestand. Die Verwaltung des hiesigen Oberpfarrereveres leitet während der Abgangzeit Archidonus Wagner, die Superintendentenverwaltungsamt Pastor Müller-Gußki.

**M. Haldenberg, 28. Juni. (Vorträge.)** Der hiesige Obstbauverein entwarf eine rührige Tätigkeit und die ihm angehörenden Lehrer bieten in Vorträgen immer neue Belehrung über wichtige Fragen. So sprach neulich Herr Lehrer Fischer-Wagner über den Anteil der Biene an der Blütenbefruchtung, und Herr Lehrer Schuchert-Sargoff über Baumfäulnisse. Letzterer vorbereitete sich eingehend über den Apfelwider, der an die jungen, aus der Blüte sich bildenden Früchte ein E legt. Aus dem E schlüpft alsbald eine winzige kleine Made,

die sich in die Baumrinne hineinbohrt, mit ihr zusammen wachst und sie vom Innern aus verdirbt.

**M. Haldenberg (Hlde), 28. Juni. (Ein Unbekannter.)** Seit zehn Tagen trieb sich im Lhen unteres Streifen ein jüngerer, fremder Mann umher, der anscheinend geistesgestört ist. Nachdem derselbe in mehreren Ortschaften sich gesezt und durch unangenehme Belästigung derortsigen erregt hatte, ist er jetzt von der Gemeinde Hildesburg vorläufig in Gernrotham genommen worden. Bisher waren Papiere oder Auskünfte von ihm nicht zu erlangen.

**Magdeburg, 28. Juni. (3500 M. gestohlen.)** Schnell gefährt wurde ein Dieb, der sich im Grundriß Bahnhofstraße 17 an einer Geldkassette im Betrage von 3500 M. bereichern zu können glaubte. Der Dieb, der von der Volkspolizei ergriffen wurde, unter auch eine Geldkassette im genannten Betrage, geföhrt hatte, ließ die Erhebungen nur wenige Augenblicke im Kontor liegen. Als er wieder kam, mußte er zu seinem Erdred entgehen, daß das Geld verschwunden war. Da der Dieb noch im Hause sein mußte, wurde sofort eine polizeiliche Untersuchung vorgenommen. Man entdeckte dabei sehr bald, daß ein Hildesburger der Dieb war.

**Wittenberg, 28. Juni. (Eine Wittenberg-Wedensfeier.)** In Sommerfrucht (Wittenberg) wurde der Feldmarschall Graf Wittenberg als Donation ergriffen und so er unter dem von preußischen Heere gestifteten Grabdenkmal ruht, wird auf Anordnung des jetzigen Wittenberg, des Wittenberg des Feldmarschalls, zur Erinnerung an den hundertjährigen Geburtstag der ruhmvollen Beendigung der Verteidigung Rolbergs eine Wittenberg-Wedensfeier stattfinden.

\*  
**a. Hildesburg, 28. Juni. (Vertriebenes.)** Nach dem vorläufigen Resultat der Berufs- und Betriebsabteilung wurden am 12. Juni 28 978 Berufenen, 11 094 männlichen und 11 884 weiblichen Geschlechts, hier anwesend. Es ist dies genau die gleiche Zahl, die bei der Volkszählung im Jahre 1905 ermittelt wurde. — Ein langer Gürtler Fahrabstieß wurde heute hier festgenommen. Er hat einen Wittenberger ein ganz neues Brennmaterial für 50 M. zum Kaufe an. Derselbe kam aber der Hand verdrängt vor und er benachrichtigte die Polizei. Bei seiner Vernehmung legte sich der Gauner zunächst einen falschen Namen bei, als man aber einen Wittenberger auf den Namen Hermann Schöne lautend bei ihm fand, gelang es, daß dies kein richtiger Name und daß er in Hildesburg a. G. wohnt. Auf telefonische Anfrage

(Fortsetzung des redaktionellen Teiles nächste Seite.)

**Hirsch'sche Schneider-Akademie,**  
Berlin C., Norderstraße 2.  
Prämiiert Dresden 1874 u. Berliner Gewerbeausstellung 1879  
Neuer Erfolg: Frankfurt 1897 und goldene Medaille  
in England 1897. — Größte, älteste, belaudete und mehrfach  
preisgekrönte Fachlehranstalt der Welt. Begründet 1850. Bereits über  
28 000 Schüler ausgebildet. Kurze von 20 Markt an beginnen  
am 1. und 15. jeden Monats. Herren, Damen- und Mädchen-  
schneiderei. Stellenvermittlung kostenlos. Projekte gratis.  
7706) Die Direktion.

**Patentanwaltsbureau Sack,** Besorgung Leipzig,  
und Verwertung. Brühl 2.

# Räumungs-Verkauf.

Sämtliche der Mode unterworfenen Waren, sowie Reste und Restbestände verkaufen wir

**Grosse Posten**  
Jackets, Frauenmäntel, engl. Paletots, Kostüme, Kostümröcke Staubmäntel, Taffet-Boleros u. Liftbois, Wasch- u. Wollblusen, Seidene Blusen u. Kleider  
bis zur Hälfte des regulären Preises.

**weit unter Preis.**  
Grosse Posten  
**Kleiderstoffe**  
in Seide, Wolle und Baumwolle.

**Grosse Posten**  
Seiden-, Lüster- und Wasch-  
**Unterröcke,**  
Unterrock-Volants,  
Tüdel- u. Wirtschaftsschürzen,  
Kinderschürzen,  
Tischwäsche, Bettwäsche,  
Leibwäsche,  
die im Fenster gelitten hat,  
auch einzelne Muster  
zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**250 Teppiche**  
und Vorleger in allen Größen, darunter Stücke mit kleinen Fehlern und ältere Muster,  
**Grosse Posten Gardinen und Stores**  
in engl. Tüll, Band- u. Spachtel-Ausführung  
weit unter Preis.

Grosse Posten **Reste** aller Warengattungen.

Zirka **2000** Stück  
**Mädchen-Kleider und Knaben-Anzüge**  
zu enorm billigen Preisen.  
Grosse Posten **Besätze. Spitzen. Gürtel. Ledertäschchen.**

**150 Tischdecken**  
und Diwanddecken in Tuch, Plüsch- und Fantasiestoffen, ältere Muster, schwere Qualitäten,  
**Grosse Posten Portiären und Dekorationen**  
für Salons, Wohn- und Schlafzimmer  
weit unter Preis.

Besondere Preisangaben unterlassen wir, da sich die aussergewöhnliche Billigkeit der Waren nur bei gleichzeitiger Beachtung derselben ergibt.

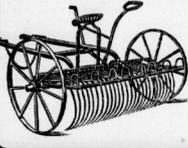
# Brummer & Benjamin

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23

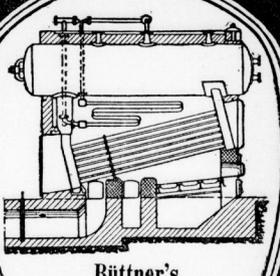




**Bewährtes deutsches Fabrikat.**  
**Gras- und Getreidemäschinaschinen,** bekannte Marken: **Teutonia**  
 Konstruktion, patentierte Ringschmierung, tadellose Ablage, leichter Gang. **und Ideal** neuester, verbesserter  
**Schleppharren,** ganz aus Eisen **Rechen** jeder Art, **Schleifsteine,**  
 und Stahl, sowie **sämtliche andere landwirtschaftliche Maschinen.** (7752)  
 Kataloge umsonst und postfrei.  
**Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen**  
**F. Zimmermann & Co.,**  
 Akt.-Ges., **Halle a. S.**  
 Filialen: Berlin SW. 11, Dessauerstr. 30. Breslau II, Claassen-  
 strasse 18. Scheideühl, Rüsterallee.  
**Malland 1906 Grand prix.**




**Rheinische Dampfkessel- & Maschinenfabrik**  
**Büttner G.m.b.H.**  
**Uerdingen a. Rhein.**  
**Dampfkessel**  
**Ueberhitzer**  
**Kettenroste**  
**Wasserreiniger**  
 Büttner's  
 Schnellumlaufkessel



**H.R. Heinicke, Chemnitz,**  
 Wilhelmplatz 7.  
 Fabriksteinbau, Dampfkessel-  
 einmauerung.  
 BERLIN NW, Brücken-Allee 7.  
 DÜSSELDORF, Kropfenstr. 90.  
 WIEN - MOSKAU, BUDAPEST.  
 Erbauer des höchsten Schornsteins der Erde.



**Deutzer Motoren**  
 für alle Gasarten und flüssigen Brennstoffe.  
 In allen Grössen von 1/2-2000 PS., seit 40 Jahren erprobt u. bewährt in allen Betrieben von  
**Gewerbe, Landwirtschaft u. Industrie.** (8288)  
 Heizgas-Anlagen. Pumpwerke. Sauggas-Anlagen.  
**Ergin-Motoren, Lokomobile, Lokomotiven.**  
**Gasmotoren-Fabrik Deutz**  
 Ing.-Bür. u. Werkstatt. — Leipzig — Gerberstrasse Nr. 1.

Hüterichswingen, Laubenerstr.  
 Badischfeld Gr. Märkerstr. 23.

Bachmulden, Badstraße, Siebe  
 jeder Art Gr. Märkerstraße 23.

**Grasmäher, Getreidemäher, Binder,**  
**Heuwendler, Schleppharren,** (19029)  
 sowie alle sonstigen **Erntemaschinen und Geräte,**  
 Bindegarn etc. liefert zu Vorzugspreisen  
**Central-Ankaufsstelle, Halle a. S.**  
 Fernruf 421 und 1164.

**Sicherheits-Fahrstühle,**  
**Krane, Winden,** überhaupt Hebezeuge jeder Art und  
 Grösse, sowie **Ziegelmaschinen** bauen seit Jahrzehnten  
 als Spezialität. (7732)  
**Heber & Streblov, Maschinenfabrik, Halle a. S. 13.**

**Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen**  
 aller Art.  
 Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und  
 Waschküchen, Badereinrichtungen.  
 Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.  
**Sachse & Co., Halle S.**  
 Altes Holzgeschäft am Platz.  
 Zeugnisse: Dresden u. Barmen O.Sch.

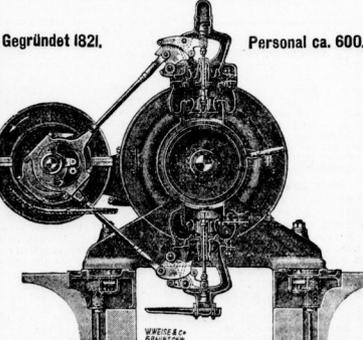


**Pulverisierter Cönnernscher**  
**Cement-Kalk**  
 U. Roth's  
 Cement-Fabrik  
 CÖNNERN  
 (Sachsenkreis)

**Wellgran, langsam bindend und**  
**durchaus volumbeständig.**  
**Zusatzbedeutend zum Wasserzement,**  
 ferner auch zum Gips- und Limbden-  
 von Ziegeln. (7733)  
**Reinste Mähtung, absolute Reinheit**  
 und größte Erhärtungsfähigkeit bei  
 hohem Sandzusatz.  
**Reinste Mef. Pulverige Zementart,**  
 Bette, u. Sagerf. Halle u. Umgegend.  
**Ed. Lincke & Ströher, Sordorfstr.**  
 Petersberg nebst Umgebung  
 Wilh. Bucher, Maurerstr., Wetzstein.



**CARLSHÜTTE**  
 Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei  
 und Maschinenbau  
**Altwasser in Schlesien**  
 liefert und empfiehlt als Spezialität  
 Geegründet 1821. Personal ca. 600.



**Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen**  
 liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, voll-  
 kommenem Zwangslauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie.  
**Centrifugalpumpen** für niedere und grosse Druck-  
 hohlen.  
**Transport-Anlagen,** speziell Förderinnen nach System  
 Kreis und Patent Marcus.  
**Lufterhitzer-Anlagen** zur Ausnützung der Wärme  
 des Abdampfes bei Dampf-  
 maschinen mit und ohne Konkurrenz. (7713)

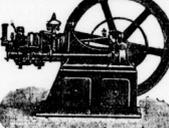
**Vieh- u. Inventar-Auktion**  
 in **Röcken bei Lützen** (Station Röcken).  
 Wegen Auflösung der hiesigen dem **Thron Decker Fischer**  
 zu Röcken gehörigen Wirtschaft soll das folgende lebende und  
 tote Wirtschaftsinventar am  
**Dienstag, den 2. Juli 1907, vorm. 10 Uhr**  
 anfangend, öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt  
 zu gehenden Bedingungen verkauft werden, n. a.:  
 2 gute Ackererweide, 3 Kühe, 1 Ferkel, 3 Stück Jungvieh,  
 1 Sau m. 5 Ferkeln, 1 Sau m. 6 Ferkeln, 1 Sau m. 5 Ferkeln,  
 2 tragende Saunen, 2 Eber, 1 Schwein, 8 Laferterchweine, ca.  
 20 Fühner, 4 Schafe, 5 Gänse, 1 1/2 Wagen, 2 Ackerwagen,  
 1 Brechswagen, 1 Aufschwinger, 1 Rübenchneidemaschine,  
 1 Drechelmähne mit Obel, 1 Säckelmähne, 1 Drills-  
 mähne, 2 Reinigungsmaschinen, 1 gr. Schaufelstein,  
 1 Nauchloß, 1 Zentrifuge, 2 Schleifsteine, 1 Hübenheber,  
 1 Dreifar, 1 Haber, 1 Schlepplarte, 1 Schwefelmelger,  
 2 Desimilagen m. Gewichten, 1 Startofeldampfer, 2 Herde-  
 netze, 2 Flügel, 1 dreireihige Wage, 1 kleine Wage, 2 Gagen,  
 1 dreireihige Säge, 2 eh. Ädel, 1 Karr, 2 Säge, 2 Säulen,  
 2 Ruffschleirre, 1 groben Loten Unlager, 1 groben Loten  
 Stroblei, 1 Loten Seiltroß, 1 Loten Stroß sowie  
 sonstige zur Landwirtschaft gehörende Geräte und Maschinen.  
 Das folgende Inventar ist in gutem Zustande.  
 Der Besitzer.

**Tiergartenstrasse 7**  
 ist die **höcherrschäftlich eingerichtete** (7750)  
**Villa**  
 für eine Familie, mit Garten, per 1. Okt. 1907 zu vermieten. Ref.  
**Julius Becker, Martinsberg 9.**

**Hängebahnen**  
 „allen voran“ (8468)  
 für Hand-, Seil- und elektrischen Betrieb, in Verbindung mit Fahrstühlen selbstregistrierenden Waagen  
 Fabrikbetrieb, mit selbsttätigen Weichen, Drehscheiben und Selbstentleerenden Wagen liefern ausgesetzt  
 Süssert praktischer Transport im inneren und äusseren  
**Otto Neitsch & Küper, Halle-Saale.**  
 Dreißigjährige Spezialität „Transportanlagen“.



**Richard Riedel,**  
 Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt,  
**Leipzig-R.,**  
 Senefelder-Str. 4 — Telephon 2504  
 empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von **Motoren, Dampfmaschinen** etc. aller Systeme.  
 Lieferung neuer, sowie gebrauchter, wie neu vorgefertigter Motoren.  
 Moderne Transmissionsen, Antriebsvorrichtungen für Motoren,  
 Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft,  
 Lager von Ersatzteilen für Motoren, Motoren- und Maschinen-Oel,  
 const. Fett und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb,  
 Prompte Bedienung und sachgemässe, moderne Ausführung  
 unter reeller Garantie. (8487)



**Eduard Steyer**  
**Leipzig-Plagwitz**  
 Geegründet 1877 @ Baugeschäft @ Fernspr. 2551.  
 Schen-Thüring. Industrie- und Gewerbe-Ausstellung 1897  
 prämiert mit der goldenen Medaille.  
**Fabrikarbeiten aller Art**  
**Fabriksteinbau**  
 (Spezialität)  
 aus rothen und gelben gelochten Radialsteinen  
 mit vielfach erprobtem und wesentlich geschütztem Bindemittel.  
 D. R. G. M. 17028, 17029 u. 17031  
 Uebernahme sämtlicher Reparaturen an Dampfsteinen ohne Betriebsstörung.  
 Einmauerung von Dampfkesseln.  
 Beton-Arbeiten.





**Risikoloses Spekulieren!**  
 1-3000 Mk. erforderlich, beste Gewinnchancen.  
 Ernstgemeinte Offerten unter **J. J. 1416**  
 befördert **Rudolf Mosse, Berlin SW.** (8994)  
**Gartenschläuche** beiter Qual. Spritzenmundstücke, Schlauchverschraubungen, Wasserpreuger empfiehlt **Ferd. Dehne, Gr. Giechstr. 15.**  
**Waschgefäße** dauerhaft, billig. (7718)  
**Zander, Gr. Klausstraße 12,**  
 Mittel, des Rabats-Spar-Vereins.

Figura  
 r Dr.  
 einen  
 Strab-  
 die  
 eintrat  
 Der  
 abahn-  
 Kreis  
 mitteln  
 des Gie-  
 voraus-  
 in in  
 maten,  
 eg 146  
 schliche  
 and in  
 verbede  
 ge r-  
 abträte  
 a r fe  
 haben  
 Quats-  
 plonen,  
 d fünf  
 n ge r  
 e r  
 stigen  
 olanten  
 f, aus  
 le des  
 bötig  
 13 ist  
 ichtung  
 a d in  
 e i r  
 Dugo  
 e r e r  
 a n a  
 e hmer  
 r als  
 es.  
 Mt.  
 Mt.  
 60 Bfg.  
 Mt.  
 r.  
 Bfg.  
 Bfg.  
 20 Bfg.  
 ile,  
 mendbar,  
 40 Bfg.  
 37  
 t leuter,  
 7451  
 lmburg.  
 ion.  
 Mach  
 komplett  
 überre  
 Preis  
 teilig-  
 s, Stahl.  
 ierd,  
 bewicht,  
 Wein-  
 A.  
 nchten  
 (7764)  
 e a. S.,  
 1156.  
 deutsch  
 in gewei,  
 balen-  
 ng, zu  
 unter  
 B. Bfg.  
 eile  
 Offerten  
 Exped.  
 (8942)  
 andorf  
 (8923)  
 reffe,  
 Str. u.  
 u. mod.  
 ufen.  
 troh  
 rodene  
 ertrieb  
 für a. S.

# Verzeichnis der Aktien- und Obligationen-Verzeichnisse

(Nachdruck verboten.)

## Inhalt.

- 1) Aktien-Malzkorn Langensalza, 4% Anl. v. 1894.
- 2) Aktien-Zuckerfabrik Stendal, 5% Teilschuldversch. von 1892.
- 3) Argentinische 5% äußere Eisenbahn-Gold-Anleihe von 1890.
- 4) Chinesische 4% Gold-Anleihe von 1895.
- 5) Eisener (Pécs) Barcar Eisenbahn, Prior.-Obl. (Bericht).
- 6) Gothaer Domänenkass.-Schuldversch.
- 7) Halberstädter Stadt-Anl. v. 1897.
- 8) Halesche Straßenbahn, 4% Teilschuldverschreibungen.
- 9) Hessische Staats-Eisenbahn.
- 10) Malzkorn Erlangen-Anl. v. 4% Partial-Obligationen.
- 11) Mexikanische 5% kons. äußere Anleihe von 1899.
- 12) Niederländische Staats-Eisenbahn, 5% Prioritäts-Oblig. von 1870.
- 13) Portugiesische unifizirte äußere Staatsschuld von 1902.
- 14) Rheinprovinz-Anleihe.
- 15) Spedition- und Elbschiffahrts-Kontor, Akt.-Ges. v. C. Frische, 4% Partial-Obl. Stendal, 5% Teilschuldverschreibungen von 1892.
- 16) Aktien-Malzkorn Langensalza, 4% Anl. v. 1894. Verlosung am 1. Januar 1908. Zahlbar am 1. Januar 1908. A. 1000 k 5 37.
- 17) Aktien-Zuckerfabrik Stendal, 5% Teilschuldverschreibungen von 1892. Verlosung am 3. Juni 1907. Zahlbar am 1. Januar 1908. Lit. A. 2000 k 8 23. Lit. B. A. 1000 k 8 23. Lit. C. A. 500 k 226 394 374. Lit. D. A. 250 k 415 420.
- 18) Argentinische 5% äußere Eisenbahn-Gold-Anl. von 1890. Verlosung am 5. Juni 1907. Zahlbar am 1. Juni 1907. A. 500 k 228 387 381 601 604 604 919 1045 290 322 527 741 743 789 803 944. A. 1000 k 2047 124 325 505 547 565 568 585 582 584 3074 128 405 508 589 432 429 511 607 617 101 212 232 243 364 366 427 686 819 622 503 601 604 796 828 7065 145 330 662 706 916 930 957 1011 955 910 950 1210 140 283 437 511 752 10013 172 259 290 314 343 476 631 657 727 907 1141 242 269 314 343 407 584 724 729 732 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002 1003 1004 1005 1006 1007 1008 1009 1010 1011 1012 1013 1014 1015 1016 1017 1018 1019 1020 1021 1022 1023 1024 1025 1026 1027 1028 1029 1030 1031 1032 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045 1046 1047 1048 1049 1050 1051 1052 1053 1054 1055 1056 1057 1058 1059 1060 1061 1062 1063 1064 1065 1066 1067 1068 1069 1070 1071 1072 1073 1074 1075 1076 1077 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1087 1088 1089 1090 1091 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000 2001 2002 2003 2004 2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018 2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026 2027 2028 2029 2030 2031 2032 2033 2034 2035 2036 2037 2038 2039 2040 2041 2042 2043 2044 2045 2046 2047 2048 2049 2050 2051 2052 2053 2054 2055 2056 2057 2058 2059 2060 2061 2062 2063 2064 2065 2066 2067 2068 2069 2070 2071 2072 2073 2074 2075 2076 2077 2078 2079 2080 2081 2082 2083 2084 2085 2086 2087 2088 2089 2090 2091 2092 2093 2094 2095 2096 2097 2098 2099 2100 2101 2102 2103 2104 2105 2106 2107 2108 2109 2110 2111 2112 2113 2114 2115 2116 2117 2118 2119 2120 2121 2122 2123 2124 2125 2126 2127 2128 2129 2130 2131 2132 2133 2134 2135 2136 2137 2138 2139 2140 2141 2142 2143 2144 2145 2146 2147 2148 2149 2150 2151 2152 2153 2154 2155 2156 2157 2158 2159 2160 2161 2162 2163 2164 2165 2166 2167 2168 2169 2170 2171 2172 2173 2174 2175 2176 2177 2178 2179 2180 2181 2182 2183 2184 2185 2186 2187 2188 2189 2190 2191 2192 2193 2194 2195 2196 2197 2198 2199 2200 2201 2202 2203 2204 2205 2206 2207 2208 2209 2210 2211 2212 2213 2214 2215 2216 2217 2218 2219 2220 2221 2222 2223 2224 2225 2226 2227 2228 2229 2230 2231 2232 2233 2234 2235 2236 2237 2238 2239 2240 2241 2242 2243 2244 2245 2246 2247 2248 2249 2250 2251 2252 2253 2254 2255 2256 2257 2258 2259 2260 2261 2262 2263 2264 2265 2266 2267 2268 2269 2270 2271 2272 2273 2274 2275 2276 2277 2278 2279 2280 2281 2282 2283 2284 2285 2286 2287 2288 2289 2290 2291 2292 2293 2294 2295 2296 2297 2298 2299 2300 2301 2302 2303 2304 2305 2306 2307 2308 2309 2310 2311 2312 2313 2314 2315 2316 2317 2318 2319 2320 2321 2322 2323 2324 2325 2326 2327 2328 2329 2330 2331 2332 2333 2334 2335 2336 2337 2338 2339 2340 2341 2342 2343 2344 2345 2346 2347 2348 2349 2350 2351 2352 2353 2354 2355 2356 2357 2358 2359 2360 2361 2362 2363 2364 2365 2366 2367 2368 2369 2370 2371 2372 2373 2374 2375 2376 2377 2378 2379 2380 2381 2382 2383 2384 2385 2386 2387 2388 2389 2390 2391 2392 2393 2394 2395 2396 2397 2398 2399 2400 2401 2402 2403 2404 2405 2406 2407 2408 2409 2410 2411 2412 2413 2414 2415 2416 2417 2418 2419 2420 2421 2422 2423 2424 2425 2426 2427 2428 2429 2430 2431 2432 2433 2434 2435 2436 2437 2438 2439 2440 2441 2442 2443 2444 2445 2446 2447 2448 2449 2450 2451 2452 2453 2454 2455 2456 2457 2458 2459 2460 2461 2462 2463 2464 2465 2466 2467 2468 2469 2470 2471 2472 2473 2474 2475 2476 2477 2478 2479 2480 2481 2482 2483 2484 2485 2486 2487 2488 2489 2490 2491 2492 2493 2494 2495 2496 2497 2498 2499 2500 2501 2502 2503 2504 2505 2506 2507 2508 2509 2510 2511 2512 2513 2514 2515 2516 2517 2518 2519 2520 2521 2522 2523 2524 2525 2526 2527 2528 2529 2530 2531 2532 2533 2534 2535 2536 2537 2538 2539 2540 2541 2542 2543 2544 2545 2546 2547 2548 2549 2550 2551 2552 2553 2554 2555 2556 2557 2558 2559 2560 2561 2562 2563 2564 2565 2566 2567 2568 2569 2570 2571 2572 2573 2574 2575 2576 2577 2578 2579 2580 2581 2582 2583 2584 2585 2586 2587 2588 2589 2590 2591 2592 2593 2594 2595 2596 2597 2598 2599 2600 2601 2602 2603 2604 2605 2606 2607 2608 2609 2610 2611 2612 2613 2614 2615 2616 2617 2618 2619 2620 2621 2622 2623 2624 2625 2626 2627 2628 2629 2630 2631 2632 2633 2634 2635 2636 2637 2638 2639 2640 2641 2642 2643 2644 2645 2646 2647 2648 2649 2650 2651 2652 2653 2654 2655 2656 2657 2658 2659 2660 2661 2662 2663 2664 2665 2666 2667 2668 2669 2670 2671 2672 2673 2674 2675 2676 2677 2678 2679 2680 2681 2682 2683 2684 2685 2686 2687 2688 2689 2690 2691 2692 2693 2694 2695 2696 2697 2698 2699 2700 2701 2702 2703 2704 2705 2706 2707 2708 2709 2710 2711 2712 2713 2714 2715 2716 2717 2718 2719 2720 2721 2722 2723 2724 2725 2726 2727 2728 2729 2730 2731 2732 2733 2734 2735 2736 2737 2738 2739 2740 2741 2742 2743 2744 2745 2746 2747 2748 2749 2750 2751 2752 2753 2754 2755 2756 2757 2758 2759 2760 2761 2762 2763 2764 2765 2766 2767 2768 2769 2770 2771 2772 2773 2774 2775 2776 2777 2778 2779 2780 2781 2782 2783 2784 2785 2786 2787 2788 2789 2790 2791 2792 2793 2794 2795 2796 2797 2798 2799 2800 2801 2802 2803 2804 2805 2806 2807 2808 2809 2810 2811 2812 2813 2814 2815 2816 2817 2818 2819 2820 2821 2822 2823 2824 2825 2826 2827 2828 2829 2830 2831 2832 2833 2834 2835 2836 2837 2838 2839 2840 2841 2842 2843 2844 2845 2846 2847 2848 2849 2850 2851 2852 2853 2854 2855 2856 2857 2858 2859 2860 2861 2862 2863 2864 2865 2866 2867 2868 2869 2870 2871 2872 2873 2874 2875 2876 2877 2878 2879 2880 2881 2882 2883 2884 2885 2886 2887 2888 2889 2890 2891 2892 2893 2894 2895 2896 2897 2898 2899 2900 2901 2902 2903 2904 2905 2906 2907 2908 2909 2910 2911 2912 2913 2914 2915 2916 2917 2918 2919 2920 2921 2922 2923 2924 2925 2926 2927 2928 2929 2930 2931 2932 2933 2934 2935 2936 2937 2938 2939 2940 2941 2942 2943 2944 2945 2946 2947 2948 2949 2950 2951 2952 2953 2954 2955 2956 2957 2958 2959 2960 2961 2962 2963 2964 2965 2966 2967 2968 2969 2970 2971 2972 2973 2974 2975 2976 2977 2978 2979 2980 2981 2982 2983 2984 2985 2986 2987 2988 2989 2990 2991 2992 2993 2994 2995 2996 2997 2998 2999 3000 3001 3002 3003 3004 3005 3006 3007 3008